

## birdingtours Reisebericht

<b>Reise:</b> Herbstlicher Vogelzug auf Wangerooge	<b>Reiseleiter:</b> Tobias Epple
<b>Datum:</b> 12.10. - 17.10.2025	<b>Teilnehmerzahl:</b> 15
<b>Unterkunft:</b> Parkhotel Wangerooge	



Die Woche bringt uns wechselhaftes Wetter mit überwiegend nordwestlichen Winden. Die gelegentlichen Schauer verschaffen uns regelmäßig herrliche Regenbögen. Ohne einen kräftigen Sturm zeigen sich uns dennoch immerhin einige Hochseevögel. Die eleganten Basstölpel fliegen gelegentlich vorbei und mehrfach sind Schmarotzerraubmöwen, Dreizehen- und Zergmöwen zu beobachten. Stationäre Stern-, Ohren- und Schwarzhalstaucher sowie Trottellumme, Tordalk, Trauer- und Eiderenten sowie Mittelsäger lassen sich blicken. Die Limikolen zeigen sich ebenfalls kooperativ - täglich sind beispielsweise Meerstrandläufer auf geringe Entfernung zu sehen. An einzelnen Tagen ist beeindruckender Durchzug von Eiderenten und verschiedenen Gänsearten zu verzeichnen. Mit Strandpieper, Rotdrossel, Steinschmätzer, Schwarzkehlchen, Heide- und Ohrenlerche sowie Gelbbrauenlaubsänger schaffen es auch ein paar nicht alltägliche Singvögel auf unsere Vogelliste. Besonders der 13. Oktober wird uns in Erinnerung bleiben: Helgoländer Verhältnisse (auch dort starkes Auftreten von Singvögeln) mit nicht enden wollenden Fluten von Goldhähnchen, Drosseln, Piepern und Finken. Die Wattwanderung mit Stephanie Lobe vom Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und die Führung der Station Mellumrat e. V. bereichern unsere Wangerooge-Woche genauso wie das hervorragende Parkhotel der Insel.

Zusätzliche „Spannung“ bei der Vogelbeobachtung bringt der während unseres Aufenthalts stattfindende Aviathlon - eine Woche lang „Wettzählen“ der Vogelarten im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Durch unsere Einträge in ornitho - beispielsweise für die Insel besondere Arten wie Seeadler, Kanadagans, Bergente, Krabbentaucher, Merlin oder Eisvogel - tragen wir zum Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Wangerooge und Norderney bei.



#### Erster Tag:

Nach gemeinsamen Kaffee & Kuchen und der kurzen Vorstellungsrunde sowie Erläuterung des Programms geht es sofort los zum Nordstrand der Insel. Die ersten Meerstrandläufer lassen sich zusammen mit Steinwälzern und Eiderenten aus nächster Nähe auf den Buhnen sehen, und einige der verschiedenen, anwesenden Möwenarten lassen sich bereits unmittelbar vergleichen. Beim Blick aufs Meer fliegen beispielsweise Dreizehen- und Zergmöwen, Schmarotzerraubmöwe, Basstölpel sowie Sterntaucher, Ringelgänse und Trauerenten vorbei. Zurück geht es durchs Heidegebiet mit kurzem Blick in den Westinnen-/außengroden, wo Grau- und Brandgänse, erste Pfeifenten und die allgegenwärtigen Fasane zu sehen sind.

**Höhepunkte:** Meerstrandläufer, Schmarotzerraubmöwe, Dreizehenmöwe, Basstölpel



## Zweiter Tag:

Wir erkunden den Ostteil der Insel bis zur bekannten Jeverplattform. Nicht ohne uns am Vormittag noch etwas das Geschehen auf dem Meer beim Seawatching anzuschauen. Sterntaucher und Schmarotzerraubmöwe sind zu sehen - bei den durchziehenden Anatiden sind Bergenten und Mittelsäger festzustellen. Beeindruckend sind am Flugplatz die überfliegenden Goldregenpfeifer-Zahlen und die Massen an weiteren Limikolen und Enten in Vorland, Salzwiesen und Watt. Unser erster Strandpieper sucht am Deich nach Nahrung und im Ostdeichgraben sind Eisvogel und Wasserralle zu sehen. Besonders auffällig und an Helgoland erinnernd sind allerdings die Massen an rastenden und durchziehenden Singvögeln heute. So sind mit den Wintergoldhähnchen auch Gelbbrauenlaubsänger unterwegs, den wir gut zu hören und schließlich auch kurz zu sehen bekommen. Drosseln und Finken fallen immer wieder in die Büsche ein, um nach kurzer Rast weiterzuziehen und Zilpzalps wuseln durch den Unterwuchs, wo auch vermehrt Rotkehlchen zu hören und zu sehen sind.



**Höhepunkte:** Schmarotzerraubmöwe, Trauerente, Gelbbrauenlaubsänger, Wasserralle, Strandpieper, Steinschmätzer



### Dritter Tag:

Wir starten in den Westen und machen eine große Runde bis zum Hafen. Ein Höhepunkt der Vortrag der FÖJler\*innen des Mellumrat e. V. über die Arbeit des Naturschutzvereins, Vogelzug und Umweltprobleme auf der Insel. Im Westinnengroden sind Gänse und Enten sowie ein durchziehender Merlin zu sehen. Am Hochwasserrastplatz lassen sich die zahlreichen Steinwälzer, Alpenstrandläufer, Knutts und Rotschenkel hervorragend beobachten. Beim Hafen sind Ohren- und Haubentaucher, Schellenten und Mittelsäger zu bestaunen. Zurück fährt ein Teil der Gruppe mit der Inselbahn.

**Höhepunkte:** Basstölpel, Löffler, Mittelsäger, Ohrentaucher, Seeadler, Merlin, Steinschmätzer



### Vierter Tag:

Als Höhepunkt steht die Wattwanderung mit Stephanie Lobe vom Nationalpark-Haus auf dem Programm. Für alle - gerade auch diejenigen, die schon die ein oder andere Wattwanderung gemacht haben - ein Augenöffner in vielerlei Hinsicht.

Anschließend begehen wir erneut die abwechslungsreichen Biotope im Westen der Insel: Heidegebiete, Salzwiesen, Weiden, Strand und (Watten)Meer.

**Höhepunkte:** Sumpfohreule, Löffler, Tordalk, Merlin, Schwarzkehlchen



### Fünfter Tag:

Wir machen am letzten vollen Tag ein Wunschkonzert. Alle kennen sich inzwischen sehr gut auf Wangerooge aus. So suchen wir zum Teil unterschiedliche Teile der Insel auf. Einige widmen sich nochmals ausgiebig den Limikolen-Massen und der Unterscheidung der im Binnenland nicht so häufig im Vergleich zu sehenden Arten. Auch bei den Kleinvögeln tut sich was - allerdings können wir den gemeldeten Goldhähnchen-Laubsänger nicht sehen, sondern nur kurz hören. Zuvor und danach werden die Seawatching-Aktivitäten erneut intensiviert - erfreulicherweise sind im Rahmen des Aviathlons immer auskunftsreudige, erfahrene Birder an der Kurpromenade zu finden.

**Höhepunkte:** Enten-, Gänse- und Limikolenreichtum, Krabbentaucher



### Sechster Tag:

Den letzten halben Tag verbringen wir am Nordstrand und verabschieden uns von den liebgewonnenen Arten der Küste. Einige glückliche Teilnehmer bleiben noch auf der Insel und können am Nachmittag einen Dunkelsturmtaucher und eine Schwalbenmöwe vor der Kurpromenade sehen.

Auf Wiedersehen Wangerooge - bis zur nächsten birdingtouren!



## Artenliste:

Sterntaucher	Waldwasserläufer	Mönchsgrasmücke
Haubentaucher	Pfuhlschnepfe	Zilpzalp
Ohrentaucher	Großer Brachvogel	Gelbbrauenlaubsänger
Basstölpel	Bekassine	Wintergoldhähnchen
Kormoran	Steinwälzer	Rabenkrähe
Löffler	Lachmöwe	Dohle
Graureiher	Sturmmöwe	Elster
Kanadagans	Heringsmöwe	Star
Graugans	Mantelmöwe	Haussperling
Weißenwangengans	Silbermöwe	Buchfink
Ringelgans	Dreizehenmöwe	Bergfink
Nilgans	Zwergmöwe	Grünfink
Brandgans	Schmarotzerraubmöwe	Stieglitz
Löffelente	Küstenseeschwalbe	Erlenzeisig
Krickente	Brandseeschwalbe	Bluthänfling
Pfeifente	Trottellumme	Rohrammer
Stockente	Tordalk	
Spießente	Krabbenstaucher	Feldhase
Schellente	Türkentaube	Seehund
Eiderente	Straßentaube	
Trauerente	Ringeltaube	
Bergente	Buntspecht	
Mittelsäger	Eisvogel	
Mäusebussard	Feldlerche	
Merlin	Heidelerche	
Turmfalke	Ohrenlerche	
Wanderfalke	Rauchschwalbe	
Sperber	Wiesenpieper	
Fasan	Strandpieper	
Teichhuhn	Bachstelze	
Wasserralle	Gebirgsstelze	
Austernfischer	Zaunkönig	
Sandregenpfeifer	Heckenbraunelle	
Kiebitzregenpfeifer	Rotkehlchen	
Goldregenpfeifer	Blaumeise	
Kiebitz	Kohlmeise	
Knutt	Schwarzkehlchen	
Sanderling	Steinschmätzer	
Meerstrandläufer	Wacholderdrossel	
Alpenstrandläufer	Amsel	
Rotschenkel	Singdrossel	
Grünschenkel	Rotdrossel	

